

Nürnberg gegen Mannheim ist einer DER Klassiker im deutschen Eishockey. Zum 123. Mal trafen sich die THOMAS SABO Ice Tigers und die Adler Mannheim am Sonntagnachmittag, und wieder sollten die Zuschauer ihr Kommen nicht bereuen. Im Nürnberger Tor bekam Niklas Treutle seinen ersten Start der Saison, nachdem er bereits am Freitagabend in Augsburg ein schadloses letztes Drittel absolviert hatte. Die erste Chance des Spiels hatte Dane Fox nach gerade einmal 29 Sekunden. Am Ende eines schnellen Angriffs über die linke Seite schoss er aufs kurze Eck, Mannheims Torhüter Dennis Endras lenkte den Puck aber mit der Stockhand ins Fangnetz. In der Folge übernahmen die Gäste mehr und mehr das Ruder, Niklas Treutle



parierte Phil Hungereckers Versuch von der rechten Seite aber souverän mit dem Schoner. Mannheim setzte nach und ging in der 11. Minute in Führung. Chad Kolarik kam mit Tempo über die rechte Seite und bediente Phil Hungerecker mit einem Querpass so mustergültig, dass dieser nur noch die Kelle reinhalten musste - 0:1 für Mannheim.

In der 14. Minute hatte Yasin Ehliz die Antwort für die Ice Tigers auf dem Schläger, sein ansatzloser Handgelenkschuss nach einem feinen Spielaufbau über Tom Gilbert und Marco Pflieger landete aber nur am Pfosten. In Überzahl hatte Marco Pflieger nach einer Hereingabe von Phil Dupuis selbst die Chance zum Ausgleich, Dennis Endras hielt den Schuss aber sehenswert mit der Fanghand (19.). Es war nach 20 Minuten dennoch eine verdiente Führung für die Adler. Im zweiten Drittel investierten die Ice Tigers deutlich mehr und entwickelten mehr und mehr Druck aufs Mannheimer Tor. Steven Reinprecht schoss in Überzahl knapp vorbei (23.), Dane Fox scheiterte aus "seiner" Position vom Bullypunkt mit einer Direktabnahme (24.). In der 28. Minute agierten die Ice Tigers in einer Vier-gegen-Drei-Überzahlsituation und erzielten den umjubelten Ausgleich. Leo Pföderl spielte zurück an die blaue Linie zu Taylor Aronson, der von dort aus dem Handgelenk schoss und traf, weil David Steckel Dennis Endras die Sicht nahm - 1:1.

Mannheim bekam gegen Mitte des zweiten Drittels eine doppelte Überzahlsituation zugesprochen, Ryan MacMurphy scheiterte aber gleich zweimal am stark reagierenden Niklas Treutle (32.). Mit einem nun leistungsgerechten 1:1-Unentschieden ging es ins letzte Drittel. Dort waren nur 31 Sekunden gespielt, als Marcel Goc nach einem perfekten Pass von Marcus Kink das leere Tor vor sich hatte und direkt abzog. Irgendwie hechtete sich Niklas Treutle noch zur linken Seite und verweigerte das sicher geglaubte Mannheimer Tor doch noch mit der Fanghand. Es sollte nicht der einzige spektakuläre Save eines Torhüter-Duells auf höchstem Niveau sein. Dennis Endras reagierte in der 46. Minute gegen David Steckel stark mit dem Schoner und stand auch im Mittelpunkt, als Dane Fox in Überzahl aufs kurze Eck schoss (52.). Viereinhalb Minuten vor Ende der regulären Spielzeit war es erneut David Steckel, der Endras zu einer Glanzparade zwang. Leo Pföderl bediente Steckel aus der Rundung, Steckel schoss halbhoch aufs lange Eck, Endras rettete aber stark mit dem Schoner (56.). Da Matthias Plachta auf der anderen Seite nur den Pfosten traf (58.), ging das Spiel beim Stand von 1:1 in die Verlängerung.

Dort hatten beide Teams gute Möglichkeiten, die besten hatten aber die Ice Tigers. Leo Pföderls Handgelenkschuss von der rechten Seite rutschte Endras durch und trudelte zur Torlinie, im letzten Moment legte sich der Mannheimer Schlussmann noch auf den Puck. Genau eine Sekunde vor Ende der Overtime hatten Patrick Reimer und Milan Jurčina bei ihrer Zwei-auf-Null-Situation die Riesenchance zur Entscheidung. Reimer spielte nach rechts auf Jurčina, der zurück auf Reimer. Reimer schoss direkt, Endras machte den Spagat und rettete sein Team ins Penaltyschießen. Dort war es dann Brent Raedeke vorbehalten, das Spiel für seine Adler zu entscheiden. Den Ice Tigers blieb immerhin ein Punkt und damit der Sprung zurück an die Tabellenspitze.

	1.	2.	3.	OT	PS	Ergebnis
NÜRNBERG ICE TIGERS	0	1	0	-	-	1
Adler Mannheim	1	0	0	0	1	2

Tore:

Spielstand	Zeit	Torschütze	1. Assistent	2. Assistent	Bemerkung
0:1	10:50	Hungerecker	Adam	Kolarik	
1:1	27:50	T. Aronson	L. Pföderl	S. Reinprecht	4:3-Überzahl
1:2	65:00	Raedeke			Penaltyschießen

Strafen:

NÜRNBERG ICE TIGERS	12 Min
Adler Mannheim	14 Min

Allgemeine Informationen:

Zuschauer:	5056
Schiedsrichter:	André Schrader, Sirko Hunnius